

Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger, Wolfgang Kamptner und FreundInnen stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 8.11.2011 folgenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung Leopoldstadt ersucht die amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, Renate Brauner, sich in Verhandlungen mit den Wiener Linien dafür einzusetzen, Varianten der Linienführung und der Endhaltestelle des 11B zur Verbesserung der Lärmsituation für die AnrainerInnen zu überprüfen.

Begründung

Seit Oktober 2010 verkehrt zwischen der Hillerstraße und dem Friedrich- Engelsplatz der Bus 11B. Zwischen der Lassallestraße und Hillerstrasse ist die Auslastung des 11B sehr gering und kein Bedarf erkennbar, zumal der parallel fahrende Bus 11A in diesem Abschnitt nicht mehr überfüllt ist.

Durch die Streckenführung rund um den Häuserblock zwischen der Vorgarten- / Hiller- / Engerth- /Jungstraße kommt es bei der Endstation des 11B – mit fünf Haltestellen in kurzen Abständen – zu einem achtmaligen Anfahren bzw. Bremsen pro Bus je Fahrtrichtung. Dies führt zu einer erheblichen Lärmbelästigung der AnrainerInnen.

Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger, Wolfgang Kamptner und FreundInnen stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 8.11.2011 folgenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung Leopoldstadt fordert den Magistrat der Stadt Wien auf, in der Marktstraße Volkertmarkt auf Seite der Lessinggasse Blumentröge aufzustellen, um hier die Durchfahrt von Autos zu verhindern.

Begründung:

Die Marktstraße Volkertmarkt wird als Durchfahrtsstraße benutzt, die Autofahrer und -fahrerinnen halten sich nicht an das bestehende Fahrverbot (ausgenommen Marktfahrzeuge). Auch wird diese Straße gerne als Parkplatz angenommen, obwohl dort ein Parkverbot besteht und in den Straßen rundherum genügend freie Parkplätze vorhanden sind.

Die Marktstraße wird von FußgängerInnen stark frequentiert, die zwischen Volkertmarkt und Volkertplatz wechseln. Besonders Kinder und Jugendliche nutzen den öffentlichen Raum am Volkertplatz und am Markt und es sind immer wieder gefährliche Situationen zu beobachten, wenn die Autofahrer oft auch rasch beschleunigend und abbremsend durch die Marktstraße fahren.

Dieser Antrag ist der Verkehrskommission zuzuweisen.



Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger und FreundInnen stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 8.11.2011 folgende

ANFRAGE

Betrifft: „Wiener Wiesn“ vom 23.9. bis zum 2.10.2011 auf der Kaiserwiese

Im September schlug die „Wiener Wiesn“ auf der Kaiserwiese im Prater erstmals ihre Zelte auf. Anscheinend hielt man sich bei dieser Veranstaltung nicht an das gesetzliche Verbot des Alkoholausschanks an Betrunkene, denn viele Gäste fanden den Weg zu den aufgestellten Toiletten nicht mehr rechtzeitig oder versuchten dies gar nicht, sondern verunreinigten wahllos die Umgebung mit Erbrochenem und Ausscheidungsprodukten.

Die Leopoldstädter Grünen wurden deshalb von vielen AnrainerInnen kontaktiert, die sich besorgt über die Verschmutzung der Parklandschaft und der angrenzenden Wohngebiete äußerten; vom Lärm belästigt fühlten sich nicht nur in der Nähe Wohnende, die Beschwerden reichten bis in den 3. Bezirk.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen an Sie, Herr Bezirksvorsteher:

1. Wieviele Beschwerden über diese Zustände – Verunreinigung und Lärmbelästigung – langten bei der Bezirksvorsteherung ein?
2. Wieviele Beschwerden darüber gab es beim Bürgerdienst?
3. Hat es diesbezüglich eine Besprechung betroffener Magistratsdienststellen mit dem Veranstalter und der Bezirksvorsteherung gegeben, um Strategien zu entwickeln, wie diese Probleme bei allfälligen zukünftigen Veranstaltungen verhindert werden könnten?
4. Ist seitens der zuständigen Dienststellen der Stadt Wien und der Bezirksvorsteherung Leopoldstadt daran gedacht, eine ähnliche Veranstaltung nächstes Jahr wieder zu genehmigen?
5. Falls ja, unter welchen Auflagen werden allfällige Genehmigungen erteilt werden?

Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger und FreundInnen stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 8.11.2011 folgende

Anfrage:

Betrifft: Kastanienminiermotte

Die Kastanienbäume in der Leopoldstadt sind sichtbar von der Kastanienminiermotte befallen. Die Bäume in der Prater Hauptallee Meiereistraße stadteinwärts waren im Herbst 2011 mit mehr Blättern behaftet, als die stadtauswärts stehenden Bäume. Zeitweise war sehr starker Modergeruch auf der Hauptallee und in den Wäldern riechbar.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen an Sie, Herr Bezirksvorsteher:

1. Wann und bei welchen Kastanienbäumen (Prater, Innenhöfen, Heinestraße, Augarten...) wurde das Bekämpfungsmittel Dimilin gespritzt?
2. Bei mehrmaligen Entfernen des Falllaubs kommt es zur Reduzierung der Kastanienminiermotte. Wie oft und wo wurde das Laub entfernt?
3. Wie wird das befallene Laub entsorgt?
4. Gibt es noch weitere Bekämpfungsmethoden?
5. Welche von den weiteren Bekämpfungsmethoden werden in der Leopoldstadt noch angewandt und an welchen Orten?
6. Welche von den weiteren Bekämpfungsmethoden werden in der Leopoldstadt nicht angewandt und weshalb nicht?

Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger und FreundInnen stellen gemäß § 23 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 8.11.2011 folgende

ANFRAGE:

Betrifft: Sperrmüll am Nordbahnhof-Areal

Die noch unbebauten Gstätten im Nordbahnhof-Areal laden die AnrainerInnen und BewohnerInnen zum Spaziergehen ein. Leider werden diese auch zur privaten Abfallentsorgung verwendet.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen an Sie, Herr Bezirksvorsteher:

1. Wie weit ist eine regelmäßige Betreuung durch die MA 48 angedacht?
2. Wann wird das dort abgestellte Auto entfernt?
3. Ist mit der ÖBB über die Aufstellung und Entleerung von Mistkübeln gesprochen worden, damit auch die SpaziergängerInnen Mist einwerfen können?
4. Projekte wie Guerilla Gardening können solche Bereiche vor der Verwahrlosung schützen, gibt es diesbezügliche Vorhaben von Seiten des Bezirkes?

